KUVB | Bayer. LUK
Kommunale Unfallversicherung Bayern
Bayerische Landesunfallkasse

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei der Nutzung des cloudbasierten Videokonferenzsystems „Cisco WebEx“

Die Kommunale Unfallversicherung Bayern und die Bayerische Landesunfallkasse setzen für die Durchführung von Videokonferenzen und Online-Seminaren das Tool „WebEx“ der Fa. Cisco Systems Inc., Kalifornien, USA ein. Vertragspartner für den Betrieb ist die Fa. T-Systems International GmbH, Frankfurt/Main. Mit ihr wurde auch ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung geschlossen. Es gelten daher auch die Datenschutzerklärungen der Fa. Cisco Systems Inc und der Fa. T-Systems International GmbH.

Nachfolgend unterrichten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 13 DSGVO):

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB)
Rupprechtstr. 40
80636 München
Tel.: 089 36093-0
Fax: 089 36093-135

E-Mail: post@kuvb.de

Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. LUK)
Rupprechtstr. 40
80636 München
Tel.: 089 36093-0
Fax: 089 36093-135

E-Mail: post@bayerluk.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter o.g. Anschrift bzw. unter datenschutz@kuvb.de oder datenschutz@bayerluk.de.

2. Was ist der Zweck der Verarbeitung?

Wir nutzen „WebEx“ um Videokonferenzen und Online-Seminare zur Erfüllung der uns übertragenen Aufgaben durchzuführen.

Eine vollständige Übersicht unserer Aufgaben ist in § 199 SGB VII geregelt. Dies sind

1. die Feststellung der Zuständigkeit und des Versicherungsstatus,
2. die Erbringung der Leistungen nach dem Dritten Kapitel des SGB VII einschließlich Überprüfung der Leistungsvoraussetzungen und Abrechnung der Leistungen,
3. die Berechnung, Festsetzung und Erhebung von Beitragsberechnungsgrundlagen und Beiträgen nach dem Sechsten Kapitel des SGB VII,
4. die Durchführung von Erstattungs- und Ersatzansprüchen,
5. die Verhütung von Versicherungsfällen, die Abwendung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren sowie die Vorsorge für eine wirksame Erste Hilfe nach dem Zweiten Kapitel des SGB VII, die Erforschung von Risiken und Gesundheitsgefahren für die Versicherten.

3. Auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten erhoben und verarbeitet?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bzw. von Sozialdaten im Rahmen der Aufgabenerfüllung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO in Verbindung mit den jeweiligen Vorschriften des SGB.

Entsprechend den Voreinstellungen werden grundsätzlich nur die personenbezogenen Text-, Audio- und Videodaten des Gastgebers der Videokonferenz verarbeitet. Personenbezogene Text-, Audio- und Videodaten der Teilnehmenden werden erst dann verarbeitet, wenn sich diese selbst durch Betätigen der entsprechenden Funktionen per Chat, Audio oder Video in die Videokonferenz einbringen.

Rechtsgrundlage ist dann Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a und Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO, die Sie durch das Betätigen der entsprechenden Funktionen in „WebEx“ konkludent erklären.

4. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „WebEx“ werden verschiedene Arten von personenbezogenen Daten verarbeitet. Der Umfang hängt auch davon ab, welche Angaben Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einer Videokonferenz oder einem Online-Seminar machen und welche Einstellungen Sie vornehmen.

Folgende personenbezogene Daten kommen in Betracht

- Angaben zur/zum Nutzenden (Anrede, Titel, Name, Vorname, Funktion, E-Mail-Adresse etc.)
- Registrierungsdaten (Konferenzcodes, Kennwort, Organisations-ID etc.)
- Konferenzinformationen (Gastgebername, Titel, Datum, Uhrzeit und Dauer der Konferenz etc.)
- Meta-Daten (Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte/Hardwareinformationen, Geoinformationen, ggf. Rufnummern bei Einwahl mit Telefon etc.)
- Text-, Audio- und Videodateien, sofern Sie während der Konferenz die Chat-, Fragen-, Umfragefunktion nutzen bzw. Mikrofon und/oder Kamera aktiviert haben

5. Wer erhält Kenntnis von Ihren Daten?

Personenbezogen Daten, die im Zusammenhang mit einer Videokonferenz oder einem Online-Seminar verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht explizit zur Weitergabe bestimmt sind. Die mit der technischen Realisierung beauftragten Firmen (Cisco Systems Inc und T-Systems International GmbH) erhalten notwendigerweise Kenntnis von den oben genannten Daten, soweit dies vertraglich vorgesehen und erforderlich ist.

6. Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

„WebEx“ ist ein Service der Fa. Cisco Systems Inc., die ihren Sitz in den USA hat. Eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten findet gleichwohl nur in Bezug auf die für die Vertragserfüllung erforderlichen Daten in einem Drittland statt. Es erfolgt keine Übermittlung oder Verarbeitung von Sozialdaten in einem Drittland.

Alle Inhalte, die Teilnehmende über WebEx teilen (z.B. Texte, Dokumente, Bilder, Chats) werden verschlüsselt übertragen und auf Servern in der Europäischen Union gespeichert. Die T-Systems International GmbH setzt die Fa. Cisco Systems Inc. als Subunternehmer ein und hat mit diesem geeignete Garantien zur Sicherstellung des Datenschutzes vereinbart.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten werden solange gespeichert, wie wir sie für den Zweck der Datenverarbeitung einschließlich etwaiger Aufbewahrungspflichten benötigen.

So werden Ihre Text-, Audio- und Videodateien unmittelbar nach der Beendigung der Videokonferenz bzw. des Online-Seminars gelöscht. Die Aufzeichnung von Videokonferenzen oder Online-Seminaren ist systemtechnisch deaktiviert.

8. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie auch das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) Ihrer personenbezogenen Daten. Dafür müssen allerdings die Voraussetzungen dieser Vorschriften erfüllt sein.

9. Ihr Widerrufsrecht

Soweit die Datenverarbeitung mit Ihrer Einwilligung vorgenommen wurde, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Allerdings gilt der Widerruf Ihrer Einwilligung nur für die Zukunft und nicht für die Vergangenheit. Die bis zu dem Zeitpunkt Ihres Widerrufs vorgenommene Datenverarbeitung bleibt damit rechtmäßig.

Den Widerruf müssen Sie gegenüber der KUVB bzw. Bayer. LUK erklären. Sie finden unsere Kontaktdaten auf der ersten Seite dieser Datenschutzhinweise.

10. Ihr Beschwerderecht

Sollten Sie der Ansicht sein, bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, können Sie sich auch an die für die KUVB bzw. Bayer. LUK zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Herr Prof. Dr. Thomas Petri
Wagmüllerstr. 18
80538 München

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de